

Presseerklärung der Koalition CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FWE:

Engagement für den Wohnungsbau in Eschborn

Die Koalition aus CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freie Wähler Eschborn (FWE) hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wohnungsbau in unserer Stadt konsequent voranzutreiben. Der Wohnraumbedarf in allen Segmenten wächst stetig, und wir sehen es als wichtige Aufgabe, diesem Bedarf mit zukunftsorientierten Projekten zu begegnen.

Aktuell befinden sich bereits mehrere Bauprojekte in der Umsetzung, die das Stadtbild und das Wohnungsangebot nachhaltig positiv verändern werden. Dazu gehört unter anderem der Bebauungsplan 247, in dessen Rahmen mehrere neue Wohnhäuser sowie eine Musikschule entstehen. Ebenfalls im Fokus steht das Bauvorhaben an der Hauptstraße/Ecke Schwalbacher Straße, wo Wohnraum für den Mittelstand realisiert wird. Südlich der Friedenstraße wird auf dem eigens dafür von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) erworbenen Areal weiterer Wohnraum geschaffen.

Bei allen diesen Wohnungsbauvorhaben werden 70 % als frei finanziert und 30 % als geförderter Wohnungsbau realisiert. Das gemeinnützige Wohnungsunternehmen Eschborn (GWE) wird als städtische Wohnungsbaugesellschaft diese Projekte entwickeln und damit die Wohnungssituation langfristig verbessern.

Ein weiteres zukünftiges Wohnungsbauprojekt ist der geplante Wohnungsbau auf dem B-Plan Areal 195/195a. Zwar sind die ursprünglichen Verhandlungen zum Erwerb des zweiten Grundstücksteils aufgrund von Differenzen in den Preisvorstellungen und der Altlastenregelung gescheitert, trotzdem behalten wir auch die Möglichkeit im Blick, dieses Areal zu erwerben, um auch dort Wohnraum zu realisieren. Wir sehen Potential in der Entwicklung des gesamten Gebiets und setzen uns weiterhin dafür ein, eine tragfähige Lösung zu finden.

Die jetzt von der SPD eingebrachte Vorlage, das Grundstück für 12 Millionen Euro zu erwerben, halten wir für unrealistisch und nicht zielführend. Aus Sicht der Koalition ist es außerdem für ein mögliches Verhandlungsergebnis nicht zuträglich, wenn die Details dazu in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Zusätzliche Forderungen, die mit diesem Antrag verknüpft sind, verschärfen die Situation nur weiter und bringen uns keiner Lösung näher.

Der Wohnungsbau in Eschborn bleibt eines unserer Hauptanliegen und ist nicht nur in unseren jeweiligen Wahlprogrammen, sondern auch fest im Koalitionsvertrag verankert. Als Koalition setzen wir auf eine konstruktive und nachhaltige Stadtentwicklung, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird. Wir werden weiterhin mit aller Kraft daran arbeiten, den Wohnungsbau in Eschborn voranzutreiben und eine gute Basis für kommende Generationen zu schaffen.